

die handt genommen / vnd ins Werck gerichtet / Ob dann wol nicht ohne / daß sol-
che Landtschafft / von etlichen / die daselbst gewesen / hievor auch vnlangst beschri-
ben worden / dieweil doch solche Beschreibungen etwas Confus vnd weitleufftig/
hab ich dieselbgedurch etliche gelehrte mein günstige Herren vnd Freund fleißig
ersehen / vnd was etwann darinnen zur Sachen wenig dienlich / abtützen / auch
weiteren Bericht solcher Landtschafft / darvon etwann hievor nichts gewußt ge-
wesen / hinzusetzen lassen / vnd alles verhoffentlich in solche gestalt gebracht / daß der
Leser / dem solch mein Werck vorkompt / einen besondern Lust vnd wolgefallen ha-
ben wirdt / Es ist aber fürnemlich in diesen dreien allbereit von mir gefertigten
Beschreibungen / Virginia, Florida vnd Brasilia wol acht zunehmen die grosse
vngleichheit / welche bey diesen Nationen in Trachten / Wehren / Rüstungen / Sit-
ten vñ Leben / wie auch in der Religion erscheinet / wie daß jede besondere Beschrei-
bung solches mit sich bräget / auch in der Vorrede an den Leser kurtlich angerürt
wirdt / welches gleich so hoch zuverwunderen nit / dieweil es / wie auch obangereg-
t nicht geringe Landtschafften sein / sonder ein jede für sich wol auff etliche hundert
Teutsche Meilen sich erstreckt / auch wol deren Fines vnd Endungen noch nicht
durch auß erkundiget worden sein.

Dieweil dann E. Churf. S. sondere hochlöbliche Affection vnd neigung / nicht
allein vnd fürnemlich zu allen Heroischen vnd Fürstlichen Tugenden vnd Wer-
cken / sonder auch zu erkandnuß vieler frembder Historien vnd Beschreibungen
tragen / auch daß dieselbe darinnen / nach verrichtung anderer wichtigen Regiments
auch Religion Sachen ihren sonderm Lust suchen vnd haben / als bin ich betwegt
worden / E. Churf. S. nach meinem geringen verstand vnd vermögen darinnen auch
meine vnderthänigste Dienst anzubieten vnd zuerkennen zugeben / Präsentiere der-
halbten E. Churf. S. hiemit in aller vnderthänigkeit dieses dritte Buch der Be-
schreibung Americae, darinnen nach der länge vñnd eigentlich von der weib-
rühmbten Landtschafft Brasilia gehandelt wirdt / darinnen ich auch keinen Fleiß
vnd Mühe noch vnkosten gespart / damit alles zum zierlichsten verfertigt worden /
vnderthänigst bittend / E. Churf. S. wölle solches in vngnaden nicht vermercken /
sonder ob es wol in ansehung deren höchsten dignitet vnd Standts etwas gerin-
ges ist / doch gnädigst an vnd auffnehmen / auch mich derselben zu Gnaden gnädigst
befohlen lassen sein / vnd bin E. Churf. S. auch sonst alle vnderthänigste Dienst /
nach meinem geringen vermögen vnderthänigst zulaiszen willig vnd bereit / E. Ch.
S. alle glückliche Regierung vnd gewünschte Befundtheit / auch alle zeitliche vnd
ewige Wollfahrt von Gott dem Allmächtigen vnderthänigst wünschende vnd
bittende. Geben Frankfurt am Mayn auff Sontag Palmarum, Anno 1593.

E. Churf. S.

Vnderthänigster Dienstwilliger

Dieterich von Brz / von Lütich / jetz
Burger zu Frankfurt / Gold-
schmidt vnd Kupfferstecher.

(:) ij

Dieterich